



BURG BISCHOFSTEIN

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Mayen-Koblenz & Koblenz](#) | [Münstermaifeld, OT Lasserg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Bischofstein liegt gegenüber dem Ort Burgen auf einem nach drei Seiten steil abfallenden 75 m hohen Schiefersporn, oberhalb des Bahnhofs, dort, wo der Krebsbach in die Mosel mündet. Von der Burg bietet sich ein herrlicher Ausblick in das Moseltal.

Informationen für Besucher

	<p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°12'49.0" N, 7°23'02.0" E Höhe: 150 m ü. NN</p>
	<p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p>
	<p>Kontaktdaten k.A.</p>
	<p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.</p>
	<p>Anfahrt mit dem PKW Anfahrt von der A 48, Abfahrt Polch, weiter in Richtung Münstermaifeld und Hatzenport, dort auf die B 416 bis an den Fuß des Burgfelsens.</p>
	<p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p>
	<p>Wanderung zur Burg k.A.</p>
	<p>Öffnungszeiten Nur Außenbesichtigung möglich.</p>
	<p>Eintrittspreise k.A.</p>
	<p>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung</p>



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg nur für Besucher des Schullandheims.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



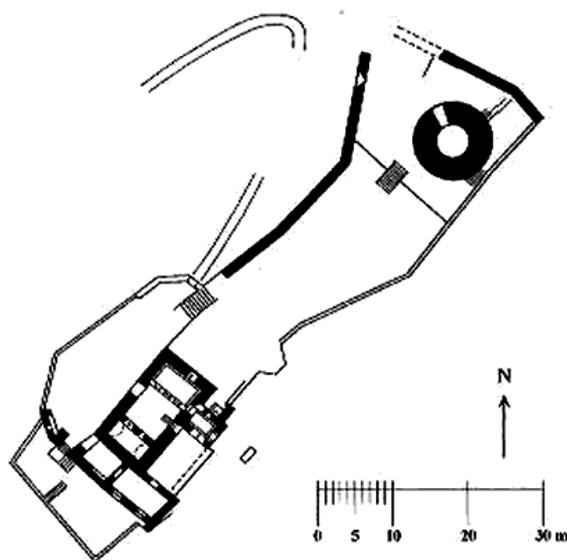
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Seifert, Gunter - Die Moselburgen zwischen Koblenz und Trier | Overath, 1999
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 600	Venantius Fortunatus - Gedicht: De Castello Nicetii. Die ältere Geschichtsschreibung nahm an, Bischofstein sei identisch mit der Burg des Nicetus.
Mitte 13. Jh.	Erzbischof Arnold II. Erbauer der Burg?
1273	Heinrich von Bolanden schenkt Bischofstein der Trierer Kirche.
1303	Rückgabe der Burg Bischofstein an Hermann von Weilnau durch Erzbischof Dieter von Nassau. Öffnungsrecht für den Erzbischof.
1552	Belagerung von Bischofstein durch Markgraf Albrecht von Brandenburg (urkundlich nicht belegt).
30. jähriger Krieg	Unterbischofstein brennt ab.
1641	Renovierung der Kapelle St. Stephan.
1689	Zerstörung der Burg (urkundlich nicht belegt).
Ende 17. Jh.	Erbauung des Hofhauses an der Kapelle Unterbischofstein.
1803	Ersteigerung der Burg Bischofstein durch den Burgener Winzer Nikolaus Artz.

1880	Kauf der Burg durch die Familie Bienen aus Rheinberg von den Erben Probst.
1930 - 1933	Wiederaufbau der Burg.
1941 - 1946	Genesungsheim, Kriegslazarett und Flüchtlingsheim.
1954	Der "Schullandheim Fichtegymnasium e.V." in Krefeld kauft de Burg.
1999 - 2001	Sanierung der Burg und der Kapelle.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Schorre, Winfried & Becker, Christa - Burg Bischofstein an der Mosel | Koblenz, 2002

Seifert, Gunter - Die Moselburgen zwischen Koblenz und Trier | Overath, 1999

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burgbischofstein.de

Offizielle Webseite der Burg Bischofstein.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

